

DocID: 2370277

MediaID: 0190

Color: 0

Topic: 0050102.05 Size: 15076mm²

Order: 0050713

Category: Qualitätsgütesiegel

Jahreswechsel im Schnee

STANDPUNKT

Judith Renner-Bach*

■ *Der Jahreswechsel im Schnee enthielt in diesem Jahr alle Zeichen, die auf ein erfolgreiches neues Tourismusjahr hindeuten. Die Hotels waren ausgebucht. An der Bar konsumierten Gäste aus aller Welt in Vierer-Lagen. Auch zum Essen ging es nur mit vorgängiger Reservation. Da kann eigentlich nichts mehr schief gehen.*



In der Hektik des Jahreswechsels schätzte ich meine ruhige Ferienwohnung mit Internet, täglicher Zeitung und frischen Brötchen, sowie einer freundlichen Dame an der Réception der Feriensiedlung, die meinen Namen kannte und mir bei meinen Wünschen stets mit einem Lächeln behilflich war. Ihr Team hat sich für das Qualitätsprogramm des Schweizer Tourismus entschieden, ist stolz auf das Qualitäts-Gütesiegel Stufe I und möchten die Stufe II erarbeiten.

Das Qualitäts-Gütesiegel traf ich auch in den beiden 4-Sterne-Hotels an, wo ich als externe Kundin die Wellnesszone besichtigen und nutzen

durfte. Zwei Wohlfühltag bewiesen mir, wie wichtig Qualität auch in diesem Bereich ist. Die Dienstleistungen der Schneesportschule wurden von meinem Neffen beurteilt. Sein Kommentar: Neues gelernt, netter Lehrer, gute Pisten. Einzig die vielen Bügelifte haben ihn gestört. Seine Motivation zum Snowboarden ist jedenfalls ungebrochen. Er ist zu einem überzeugten Wintertouristen geworden.

Auch ausserhalb des Wintersportortes waren positive Zeichen auszumachen. Die Wirtschaftsaussichten wurden plötzlich rosiger beurteilt. Der Konsum boomt, das Weihnachtsgeschäft war überraschend gut gelaufen. Die Jahresteuierung sollte sich eigentlich trotz des hohen Ölpreises auf dem bisherigen Niveau einpendeln.

Der Rahmen stimmt also. Jetzt liegt es an den Verantwortlichen in den touristischen Betrieben, was sie aus dieser grundsätzlich positiven Ausgangslage machen und wie sie die Qualität ihrer Dienstleistungen weiterentwickeln wollen. Ich wünsche allen Touristikerinnen und Touristikern ein erfolgreiches 2006 und hoffe, dass wir beim nächsten Jahreswechsel zufrieden auf unsere Leistungen zurückblicken dürfen, sei es im Kontakt mit den Gästen vor Ort, sei es im Verband, wo der Mitgliedernutzen jederzeit Priorität haben muss.

* Judith Renner-Bach ist Direktorin des Schweizer Tourismus-Verbands.

